



Dissertationspreis

«PR und Organisationskommunikation»

2024

Ziel und Gegenstand des Preises

Mit dem Dissertationspreis „PR und Organisationskommunikation“ zeichnen die Fachgruppe PR- und Organisationskommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK) und der Verlag Springer VS alle zwei Jahre eine herausragende Dissertation im Themenfeld PR- und Organisationskommunikation aus.

Gegenstand des Preises ist eine öffentliche Würdigung der ausgewählten Dissertation, eine kostenfreie Publikation bei Springer VS sowie Bücher nach Wahl aus dem gesamten Springer-Programm im Wert von € 300,-.

Auswahlgremium und -prozess

Einreichungsschluss ist der *15. Juli 2024*.

Ausgezeichnet werden können Dissertationen, die von DGPuK-Mitgliedern oder von Promovierenden von DGPuK-Mitgliedern verfasst wurden. Die Arbeiten können entweder von den Kandidat:innen selbst oder von den jeweiligen Betreuenden vorgeschlagen bzw. eingereicht werden. Eingereicht werden können Dissertationen aus dem Forschungsfeld PR und Organisationskommunikation, die zu diesem Tag nicht älter als zwei Jahre sind (Stichtag ist der durch das zuständige Prüfungsamt vermerkte Abgabetermin der Arbeit).

Bewerbung

Einzureichen sind die folgenden Bewerbungsunterlagen:

- Dissertationsschrift (bei kumulativen Arbeiten Dachschrift und zugehörige Einzelschriften)
- Zusammenfassung der Dissertation (max. 10 A4-Seiten, inkl. Literaturverweise und Deckblatt)
- Lebenslauf
- Promotionsurkunde (Kopie; soweit verfügbar)
- Gutachten der Dissertation (Kopie; soweit verfügbar)

Die Unterlagen sind per E-Mail zu senden an: Prof. Dr. Helena Stehle, DGPuK-Fachgruppe PR- und Organisationskommunikation, helena.stehle@uni-muenster.de.

Die eingereichten Dissertationen werden begutachtet von drei Universitätsprofessor:innen oder habilitierten Mitgliedern aus dem Kreis der Fachgruppe sowie den Sprecher:innen der DGPuK-Fachgruppe PR- und Organisationskommunikation.

Auszeichnung

Erfolgt im Rahmen der Jahrestagung der Fachgruppe (Fachgruppensitzung, 1.11.2024 ab ca. 17 Uhr, FU Berlin).